

Das „Euregio Study Program“ (ESPRO)

ESPRO ist ein gemeinsames Projekt der Universitäten Duisburg-Essen, Gent, Düsseldorf, Aachen, Nijmegen und der Taalenacademie Maastricht. Das Projekt wurde 2004 ins Leben gerufen und wird von der Euregio Rhein-Waal, der Gemeinde Nimwegen, den Provinzen Limburg und Gelderland und dem Land NRW gefördert.

Im August 2004 wurde erstmalig der bilinguale (deutsch und niederländisch) ESPRO-Sommerkurs „fit for Europe“ an der Universität Duisburg-Essen veranstaltet, der auch in den folgenden Jahren stattfand und im August 2007 voraussichtlich letztmalig stattfinden wird. Der Inhalt des vierwöchigen Sommerkurses gliedert sich in fünf Bereiche: einen großen Teil nehmen die Vermittlung und Förderung der Sprachkenntnisse ein. Deutsche Studierende erhalten niederländischen Sprachunterricht und niederländische oder belgische Studierende erhalten deutschen Sprachunterricht. Weitere Bereiche befassen sich mit Wirtschaft, Recht, Medien und Kultur-Geschichte. Hierbei wird besonders auf die jeweiligen Begebenheiten in den Nachbarländern Deutschland-Niederlande-Belgien und den euregionalen Grenzraum eingegangen.

Das Ziel des Sommerkurses ist es, die Studierenden auf den Arbeitsmarkt in den Nachbarländern und im Grenzraum vorzubereiten. Hierzu werden ebenfalls praktische Module, die sich mit dem Leben und Arbeiten in den Nachbarländern auseinander setzen angeboten. Die im Sommerkurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sollen im Anschluss durch ein freiwilliges Auslandpraktikum vertieft werden.

Der Sommerkurs richtet sich vornehmlich an Studierende aus den Nachbarländern Deutschland-Niederlande-Belgien, steht aber jedem interessierten Studierenden offen, der über ein abgeschlossenes BA-Studium oder ein abgeschlossenes Grundstudium und Kenntnisse der niederländischen, bzw. deutschen Sprache verfügt. Es werden maximal 25 Teilnehmer angenommen, die für eine Kursgebühr von 500 Euro an dem Kurs teilnehmen können. Die Übernachtung im Studentenwohnheim und die Exkursionen sind in der Kursgebühr enthalten.

Langfristig ist das Ziel von ESPRO aus den im Sommerkurs gesammelten Erfahrungen einen Masterstudiengang MA EU Regional Studies zu

entwickeln, der an den Universitäten Duisburg-Essen und Nijmegen (im Idealfall je ein Semester) studiert werden kann. Der Master gliedert sich in zwei Bereiche, von denen einer vertieft studiert wird. Inhaltlich greift der Master die Themen des Sommerkurses auf. Es werden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Geschichte, Medien und Recht, Wirtschaft, Politik angeboten. Natürlich spielt auch die Vertiefung der Sprachfertigkeit eine Rolle für den Masterstudiengang.

Natalie Bleyenbergh und Davy Houwens, Studierende des letzten Jahres, haben ihre Erfahrungen notiert und für das Niederrhein-Magazin zusammengefasst.

Auch in diesem Jahr findet wieder der „Sommerkurs Europa“ statt. Interessierte können sich bei den Organisatorinnen Simone Frank und Sandra Schumacher anmelden.

Euregio Studie Program:

Simone Frank M.A. & Sandra Schumacher M.A.

espro@uni-due.de

www.uni-due.de/espro

Tel.: +49 (0)203 379 3746

Sommmerkurs 2007: 1.-31. August